

Austausch im Projekt "Weiterentwicklung der Kriminalpolizei in M-V"

04.11.2021

Am 29.10.2021 haben Vertreter des Landesvorstandes die Einladung im Innenministerium zum Projekt "Weiterentwicklung der Kriminalpolizei in M-V" wahrgenommen. Gleichzeitig haben wir unser Arbeitspapier "Zukunftsplan Kriminalpolizei" vorgestellt.

Mit insgesamt vier Vorstandsmitgliedern des BDK, dem Landesvorsitzenden der DPoIG und einem Vertreter der GdP haben wir zwei Stunden zur Perspektive der Kriminalpolizei diskutiert.

Schon jetzt ist absehbar, dass die beiden Projektmitarbeiter auf weitere Mitarbeit aus der Fläche angewiesen sind.

"Daher unterstützen auch wir den Aufruf anstehende Fragebögen zu beantworten oder leitfadengestützte Interviews durchzuführen. Nur gemeinsam können wir an der jetzigen Situation der Kriminalpolizei etwas verbessern.", so der Landesvorsitzende Eike Bone-Winkel.

Durch den Leiter der Projektgruppe Dirk Hoffmann wurden zunächst die ambitionierten Projektziele erläutert. Als generelles Ziel soll die Qualität gesteigert und die Arbeitsbelastung in der Kriminalpolizei gesenkt werden. Das Projekt ist zunächst für ein Jahr angelegt. In diesem Jahr soll ein Arbeitspapier entstehen, welches dann dem Lenkungsausschuss vorgelegt werden soll.

Gleichzeitig haben wir als Landesvorstand beschlossen, ein eigenes Papier "Zukunftsplan Kriminalpolizei - Kernforderungen des BDK M-V" zu erarbeiten, welches wir im Nachgang ebenfalls dem Projekt zur Verfügung gestellt haben.

Im März 2022 soll es dann einen weiteren Austausch mit uns geben. Bis dahin würden wir uns über eure Anregungen und Ideen jederzeit freuen.

Der geschäftsführende Landesvorstand

ANLAGE

"Zukunftsplan Kriminalpolizei - Kernforderungen des BDK M-V"